

HIER GEBLIEBEN!

Ein Aktionsprogramm für das Bleiberecht von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien

www.hier.geblieben.net

Eine Aktion von GEW Berlin, Flüchtlingsrat Berlin, Pro Asyl und GRIPS Theater

An Kirchen, Initiativen, Gewerkschaften, Schulen, Klassen, Kulturschaffende und Privatpersonen

Dringende Bitte!!!!!!!

Zum internationalen Tag des Flüchtlings am 20.6.2005:

Briefe schreiben und telefonieren für das Bleiberecht!!!!

Deutschland missachtet die Kinderrechte

Die Innenministerkonferenz rückt immer näher und durch den Antrag des Berliner Innensenators könnte es möglich sein, dass ein Bleiberecht für Kinder, Jugendliche und deren Familien, die schon lange in der Bundesrepublik wohnen, beschlossen werden kann. Deshalb bitten wir alle unsere UnterstützerInnen noch einmal **aktiv zu werden und den MinisterInnen zu schreiben oder sie anzurufen, denn sie sind alle sehr sehr unentschieden. Wir sollten ihnen helfen, zu einem Votum für das Bleiberecht zu kommen. Im weiteren Verlauf dieser Mail gibt es detaillierte Informationen und Adressen und Telefonnummern, sowie einen vorformulierten Brief.**

Anfang diesen Jahres bat der Flüchtlingsrat das GRIPS Theater um Hilfe, denn Kinder und Jugendliche verschwinden - weil sie von der Polizei aus dem Unterricht zur Durchführung der Abschiebung abgeholt werden.

Seit dem Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes am 1. Januar 2005 ist die Situation der in Deutschland lebenden 200000 "geduldeten" Flüchtlinge unklarer als je zuvor. Kinder und Jugendliche, die hier geboren sind oder den größten Teil ihres Lebens in Deutschland verbracht haben, trifft dies mit besonderer Härte. Sie verlieren ihre FreundInnen und viele sprechen nicht einmal die Sprache des Landes, in das sie abgeschoben werden ganz abgesehen von den Gefahren, denen sie dort oftmals entgegen offizieller Verlautbarungen ausgesetzt sind.

Aus diesem Grund starteten der **Flüchtlingsrat Berlin**, die **GEW Berlin**, **Pro Asyl** und das **GRIPS Theater** am **5. April** gemeinsam das Aktionsprogramm "**HIER GEBLIEBEN! Für das Bleiberecht von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien**". Es unterstützt die vor über zwei Jahren von einem breiten gesellschaftlichen Bündnis ins Leben gerufene Bleiberechtskampagne für asylsuchende und geduldete Flüchtlinge, die seit langem hier leben.

Inzwischen wird das Aktionsprogramm "Hier geblieben!"³ bundesweit von Kirchen, Gewerkschaften und Theatern unterstützt.

Allein den Appell der Kinder und Jugendlichen haben über 1000 SchülerInnen aus der gesamten Bundesrepublik bis heute unterzeichnet und eine ANSICHTS-Karte individuell gestaltet, um ihrer Forderung nach einem Bleiberecht und der vollständigen Anerkennung der UNO-Kinderrechte Ausdruck zu verleihen.

Den Appell der Kulturschaffenden haben ebenfalls mehr als 1000 Menschen unterzeichnet. Darunter sind viele namhafte KünstlerInnen, wie zum Beispiel Ariane Mnouchkine und die Mitglieder des théâtre du soleil, Christa Wolf, Corinna Harfouch, Bettina Wegner, Doris Dörrie, Claus Peymann, Hannes Wader, Fatih Akin, Volker Ludwig, das GRIPS Ensemble und das Berliner Ensemble.

Und es werden mehr!!!

Täglich kommen im Aktionsbüro weitere ANSICHTS-Karten und Unterschriften an - in Essen wurde sogar ein eigener Appell für das Bleiberecht an die Innenministerkonferenz entwickelt und von über weiteren 200 Menschen unterzeichnet. Die Unterrichtsmaterialien sind bundesweit ca. 3.000 mal verschickt worden, das Stück "Hier geblieben!"³ hatte 33 Aufführungen seit der Premiere am 2. Mai diesen Jahres. Über 6.000 Menschen haben sich bereits im Internet über das Aktionsprogramm informiert.

Leider erreichen uns auch immer wieder Hilferufe, die deutlich machen, wie dringend ein positiver Beschluss der Innenministerkonferenz für das Bleiberecht ist, bevor auf dem Rücken von Kindern und Jugendlichen im Herbst Wahlkampf betrieben wird.

Auf Initiative des Berliner Innensenators Herrn Dr. Körting wird das Thema Bleiberecht auf der kommenden Innenministerkonferenz in Stuttgart am 23./24. Juni behandelt werden.

Deshalb fordert das Aktionsbündnis "Hier geblieben!"³ die vollständige Ratifizierung der UNO-Kinderrechte in der Bundesrepublik Deutschland und die Umsetzung des Antrags des Innensenators Herrn Dr. Körting zum Bleiberecht von Kindern, Jugendlichen und deren Familien auf der Innenministerkonferenz in Stuttgart am 23./24. Juni 2005.

Kinder und Jugendliche brauchen eine Lobby, deshalb schreiben Sie unseren InnenministerInnen und Senatoren oder rufen Sie Ihr Ministerium an, um sie zu ermutigen in Stuttgart mit Ja für das Bleiberecht zu stimmen.

Jede Stimme zählt!!!

Vielen Dank für Ihre Mühen!

Mit freundlichen Grüßen

Meike Herminghausen und Philipp Harpain

Weitere Informationen unter: www.hier.geblieben.net